

Inhaltsverzeichnis

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach § 14a EnGW	2
<i>Dimmen per EMS</i>	<i>3</i>
<i>Dimmung per Direkt-Steuerung</i>	<i>3</i>
<i>Rundsteuer-Empfänger-Kontakt (RSE)</i>	<i>3</i>
Steuerbare Erzeugungsanlagen (EZA) nach § 9 EEG	4

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) nach § 14a EnGW

Der Gesetzgeber sieht verschiedene Möglichkeiten für steuerbare Verbrauchseinrichtungen vor. Für jede steuerbare Verbrauchseinrichtung kann eine andere Option angemeldet werden. Bei der Konfiguration muss deshalb auch immer der/die Ladepunkte angegeben werden, für die die IO-Aktion angewendet werden soll.

Die Einstellungen hierzu können im openWB Webinterface unter *Einstellungen* → *Konfiguration* → *Ein- und Ausgänge* vorgenommen werden:

openWB Status Auswertungen Einstellungen Ladeeinstellungen Konfiguration System Wiki

Konfiguration - Ein- und Ausgänge

Ein-/Ausgangs-Geräte

openWB Dimm- & Control-Kit (ID: 0)

Kontakte der AddOn-Platine (ID: 1)

Verfügbare Geräte ? Kontakte der AddOn-Platine +

Ein-/Ausgangs-Aktionen

RSE-Kontakt (ID: 0)

Verfügbare Aktionen ? RSE-Kontakt +

Speichern ✓ Änderungen verwerfen ↺

Um diese Einstellungen vornehmen zu können, muss die openWB Hardware **openWB Dimm- & Control-Kit** oder **openWB Standalone mit Addon Platine** am Standort vorhanden sein:

[openWB Dimm- & Control-Kit](#)

[openWB Standalone](#) (die Variante **mit Addon Platine** muss explizit ausgewählt werden)

Dimmen per EMS

Beim Dimmen wird eine maximale Bezugsleistung für alle steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach einer vorgegebene Formel ermittelt. Das Ergebnis dieser Formel muss bei der IO-Aktion **Dimmen** in der Einstellung **maximale Bezugsleistung** eingetragen werden. **Achtung:** Die openWB kann aktuell nur die Ladepunkte berücksichtigen. Sind noch weitere steuerbare Verbraucher angemeldet, können diese über einen digitalen Ausgang angebunden werden. Da openWB die Leistung dieser Geräte nicht kennt, werden **4,2 kW** angenommen. Muss der Verbraucher seine Leistung begrenzen, wird der Ausgang auf 0V gesetzt. Für die korrekte Ermittlung der maximalen Bezugsleistung ist der Betreiber, nicht openWB oder die Software, verantwortlich.

Vorhandener Überschuss kann zusätzlich zur maximalen Bezugsleistung verwendet werden.

Dimmung per Direkt-Steuerung

Bei der Dimmung per Direkt-Steuerung wird jede steuerbare Verbrauchseinrichtung separat angesteuert und ihr Leistungsbezug auf **4,2 kW** gedimmt. Pro steuerbarer Verbrauchseinrichtung muss eine IO-Aktion konfiguriert werden und dort der Ladepunkt und der zugehörige Eingang angegeben werden.

Rundsteuer-Empfänger-Kontakt (RSE)

Für den RSE-Kontakt können Muster aus verschiedenen Eingängen angegeben werden. Es kann frei festgelegt werden, bei welchem Muster die zugeordneten Ladepunkte gesperrt oder freigegeben sind.

In der abgebildeten Konfiguration werden die Ladepunkte nur freigegeben, wenn beide Kontakte **D11** und **D12** geschlossen sind. Ist auch nur einer geöffnet, wird gesperrt.

RSE-Kontakt (ID: 1)

Bezeichnung
RSE-Kontakt

Modul
controllable_consumers / ripple_control_receiver

Einstellungen für I/O-Aktion "RSE-Kontakt"

Eingangs-Gerät
openWB Dimm- & Control-Kit

Eingangsmuster							
D1	D2	D3	D4	D5	D6	D7	D8
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Verhalten	
freigeben	+ X
sperrern	X
sperrern	X

Prüfmuster
Verbergen ✓
Anzeigen

Anwenden auf...
Ladepunkte
LP 3
LP 4
LP 5

Steuerbare Erzeugungsanlagen (EZA) nach § 9 EEG

Bitte beachten: Die openWB steuert keinen Wechselrichter an. Sie zeigt lediglich den aktuellen Zustand der Beschränkung an und kann optional das Signal der Eingänge an Ausgänge durchreichen.

Die Einspeise- oder Erzeugungsleistung der EZA (abhängig von der Implementierung in der EZA) wird über drei potentialfreie Signalkontakte der **FNN-Steuerbox** geregelt. Die openWB übernimmt dabei keine direkte Steuerung des Wechselrichters, sondern visualisiert lediglich und protokolliert den aktuellen Steuerzustand.

Das Signalkabel der FNN-Steuerbox muss daher beispielsweise über ein Koppelrelais mit zwei separaten Schließer-/Wechselkontakten mit dem I/O-Modul der openWB und der Erzeugungsanlage verbunden werden. Falls dies nicht möglich ist, kann die Steuerbox über einfache Koppelrelais mit dem I/O-Modul der openWB verbunden werden und das empfangene Signal an vorhandene Ausgänge des I/O-Moduls (falls vorhanden) durchgereicht werden.

Die Signalkontakte bilden folgende Zustände ab:

- S1 → 60% der EZA
- S2 → 30% der EZA
- W3 → 0% der EZA
- alle Kontakte offen → 100% der EZA

Die Eingangsmuster sind so zu konfigurieren, dass auch bei mehreren geschlossenen Kontakten eine eindeutige Funktion gewährleistet wird. In der abgebildeten Konfiguration hat z.B. der Eingang **DI5** für Begrenzung auf 0% Priorität, sodass dieses Muster auch erkannt wird, falls noch einer der Eingänge **DI3** oder **DI4** geschlossen sind.

Stufenweise Steuerung von EZA (ID: 2)

Bezeichnung: Stufenweise Steuerung von EZA
Modul: generator_systems / stepwise_control

Einstellungen für I/O-Aktion "Stufenweise Steuerung von EZA"
Eingangs-Gerät: openWB Dimm- & Control-Kit

Eingangsmuster								Begrenzung
DI1	DI2	DI3	DI4	DI5	DI6	DI7	DI8	100%
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	60%
☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	30%
☐	☐	☐	☒	☐	☐	☐	☐	0%

Prüfmuster: Verbergen ✓ Anzeigen

Zugeordnete Erzeugungsanlagen...
-- Bitte auswählen --
Wechselrichter
PV-Kit flex

Ausgänge aktivieren: Nein Ja ✓

Ausgangsmuster								Begrenzung
DO1	DO2	DO3	DO4	DO5	DO6	DO7	DO8	100%
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	60%
☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	30%
☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐	☐	0%

From:
<https://wiki.openwb.de/> - openWB GmbH & Co. KG

Permanent link:
<https://wiki.openwb.de/doku.php?id=openwb:software:konfiguration:io:steuerbare-verbrauchseinrichtungen>

Last update: 2025/09/23 11:39

